

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 118 (1992)
Heft: 9

Rubrik: Wochengedicht : Führungsstärke

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Führungsstärke

Von Ulrich Weber

Nun endlich schritt der Bundesrat
hinsichtlich Tempo echt zur Tat:
Es bleibt bezüglich Luftreinhalten
nicht länger wie bis jetzt beim alten.

Oh nein, ab heute herrscht beim Staat
ein herzerfrischender Salat,
und neue Tempo-Reduktionen
obliegen nunmehr den Kantonen —

wobei der Bund sie so beschränkt,
dass kein Kanton auch nur dran denkt,
mit solchen lästigen Verfahren
sich abzugeben während Jahren —

womit der Kampf um reine Luft
in Zukunft wirkungslos verpufft.

*

Der Bundesrat, ist anzunehmen,
wird sicher auch bei andern Themen
so wahrhaft stark im Führen sein.
Was fällt ihm zum Ozonloch ein?

Er sagt wohl, die Ozonloch-Zone,
die sei auch Sache der Kantone.